

Jobcenter Chemnitz

z.H. Frau Friedrich

Leider ist es mir nicht möglich am 29.07.2011 um 08.00 Uhr zu Ihnen zu kommen.

Da die im Regelsatz veranlagten ca. 20 Euro für öffentliche Verkehrsmittel zum Monatsende aufgebraucht sind und die CVAG das Fahren von erwerbslosen Bürgern Deutschlands nicht sponsert, ist es mir gesundheitlich nicht möglich in den Jobcenter zu laufen.

Da möchte ich Sie bitten, mit mir einen neuen Termin zu vereinbaren.

Der mir von Ihrer Behörde zugestanderener Regelsatz beträgt 328,-Euro.

Laut Hartz IV Gutachten müsste der Regelsatz auf 631 Euro angehoben werden

<http://www.gegen-hartz.de/nachrichtenueberhartziv/hartz-iv-gutachten-631-euro-alg-ii-regelsatz-8871.php>

Im Übrigen möchte ich Sie gern auf ein Schreiben aufmerksam machen:

<http://ddr-kunst.beepworld.de/jobcenter.htm>

Mit freundlichem Gruß

Petra Pflaum

Straße Usti nad Labem 221

09119 Chemnitz

**29.04.2011**

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/0,1518,759797,00.html>

## **BA-Vorstand nennt Hartz IV menschenunwürdig**

**"Nur Lebenskünstler können von 364 Euro leben": Heinrich Alt, Vize-Chef der Arbeitsagentur, hat den Hartz-IV-Regelsatz als zu niedrig bezeichnet. Dabei hat er sich bisher nicht gerade einen Namen als soziales Gewissen der Behörde gemacht.**

Hamburg - Bisher fiel BA-Vorstand Heinrich Alt eher durch Forderungen an Hartz-IV-Empfänger auf. Doch nun gibt er offen zu, dass sie mit sehr wenig Geld auskommen müssen. Den [Hartz-IV-Regelsatz](#) hält er für zu niedrig. Auf Dauer könnten nur Lebenskünstler von den 364 Euro leben, sagte Heinrich Alt, einer der drei Vorstände der [Bundesagentur für Arbeit](#), dem "Tagesspiegel". Der Betrag sei nur zur Überbrückung vertretbar - auf lange Sicht sei er menschenunwürdig.